

Mönchspfeffer

Der Mönchspfeffer, auch Keuschlamm (*Agnus castus*) genannt, wird seit der Antike in der Frauenheilkunde eingesetzt. Seinen Namen hat der Mönchspfeffer erhalten, weil er im Mittelalter zur „Unterdrückung unkeuscher Gelüste“ in Klöstern eingesetzt wurde. Aktuelle Untersuchungen zeigen jedoch eher eine gegenteilige Wirkung.

Der meist violett bis blau blühende Mönchspfeffer wächst z.B. in den Mittelmeerregionen. Seine pfefferkorngroßen Früchte sind botanisch gesehen dunkel gefärbte Steinbeeren, die eine Fülle an unterschiedlichen Inhaltsstoffen enthalten.

Wirkung

Die Wirkstoffe des Mönchspfeffers harmonisieren den weiblichen Zyklus, indem sie die Balance zwischen den beteiligten Hormonen und Botenstoffen herstellen. Sie normalisieren die Häufigkeit und Länge des Menstruationszyklus, lindern prämenstruelle Beschwerden und wirken einem schmerzhaften Spannungsgefühl in den Brüsten entgegen.

Agnofem® Tropfen

- rein pflanzlich
- ohne Hormone
- ohne Lactose

Weitere pflanzliche Präparate von Madaus

Reparil® Gel

Abschwellend und kühlend bei schweren Beinen



Iberogast®

Rasche Hilfe bei Magen-Darm-Beschwerden



Agiolax®

Pflanzliches Granulat bei träger Verdauung und Verstopfung



Lomaherpan®

Lässt Fieberblasen rascher abheilen, verlängert die bläschenfreie Zeit



www.madaus.at

Vertrieb: Madaus Ges.m.b.H.
Lienfeldergasse 91-93, 1170 Wien
E-Mail: arzneimittel@madaus.at

Rezeptfrei in der Apotheke

Ratgeber Regelbeschwerden



Agnofem® Tropfen

stabilisieren den Zyklus und lindern Regelbeschwerden



 ROTTAPHARM |  MADAUS



Beschwerden mit dem Zyklus

Für den weiblichen Zyklus ist ein fein abgestimmtes Zusammenspiel der Sexualhormone (z.B. Östrogen, Progesteron) mit anderen Botenstoffen im Körper notwendig. Gerät dieses empfindliche System aus dem Gleichgewicht, so kann es zu Unregelmäßigkeiten des Zyklus (zu kurz, zu lang, unregelmäßig), prämenstruellen Beschwerden und Spannungsgefühl in den Brüsten kommen.

Zyklusunregelmäßigkeiten

Im Normalfall ist der weibliche Zyklus etwa 28 Tage lang, vom Eintritt einer Regelblutung bis zur nächsten gerechnet. Die Dauer der Blutung liegt im Mittel bei 4 bis 6 Tagen. Ist der Zyklus regelmäßig verkürzt (unter 25 Tage), verlängert (über 35 Tage), oder variiert in der Länge so spricht man von Zyklusunregelmäßigkeiten (Regeltempoanomalien).

Spannungsgefühl in den Brüsten

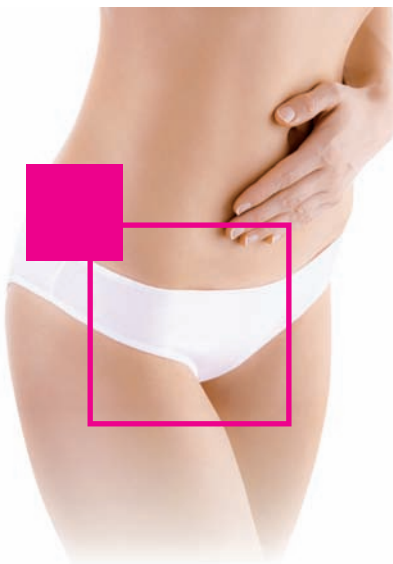
In der zweiten Zyklushälfte kann es zu schmerzhaftem Anschwellen und Spannungsgefühl der Brüste kommen (Mastodynie).

Meine
Regel:
Kein
Problem!

PMS – die Tage vor den Tagen.

Das prämenstruelle Syndrom (PMS) wurde erstmals 1931 als Krankheitsbild beschrieben und bezeichnet die 7 bis 12 Tage vor der Regelblutung, in denen vielfältige körperliche und psychische Beschwerden sowie Änderungen im Verhalten auftreten können:

- **Körper**
Schmerzhafte Spannungsgefühl in den Brüsten (Mastodynie), Wasseransammlung z.B. in den Beinen (Ödeme), Gewichtszunahme, Kopfschmerzen, Herzjagen, Gelenkschmerzen,...
- **Psyche**
Reizbarkeit, Stimmungsschwankungen, Weinerlichkeit, Vergesslichkeit,...
- **Verhalten**
Heißhunger auf Süßes, Schlafveränderungen, schlechte Konzentration,....



Agnofem® Tropfen

enthalten eine alkoholische Tinktur aus den Früchten des Mönchspfeffers. Es werden 40 Tropfen pro Tag über mehrere Monate eingenommen (Richtwert: 3 Monate), bzw. bis sich der Zyklus stabilisiert hat oder die Beschwerden dauerhaft abgeklungen sind.

Agnofem® Tropfen regulieren den gestörten Hormonhaushalt, ohne selbst Hormone zu enthalten. Frei von Lactose.

Agnofem® bei:

- **Zyklusstörungen**
- **Regelbeschwerden**
- **Spannungsgefühl in den Brüsten**



Hinweis:

Eine Stabilisierung des Zyklus kann z.B. auch nach Absetzen der Pille, in den frühen Wechseljahren oder bei häufiger Zeitumstellung (Flugbegleiterinnen) sinnvoll sein.

Das können Sie zusätzlich für Ihr Wohlbefinden tun:

- **regelmäßige körperliche Bewegung**
- **weniger Salz, Koffein und Alkohol**
- **Stressabbau/Entspannungsübungen**

Agnofem® - bei Regelbeschwerden und unregelmäßigem Zyklus

